

# Gebetsspaziergang

## Beschreibung

Ein Gebetsspaziergang ist relativ selbsterklärend. Es bedeutet, dass man spazierend betet. Ein Spaziergang im Quartier/Dorf/Stadt kann auf erfrischende Art und Weise inspirierend sein. Es hilft auch dabei, fokussiert zu bleiben. Er eignet sich super für ein Gruppengebet, jedoch ist er auch eine gute Einzelübung, um dir bewusst zu werden, dass du jeden Tag, ob unterwegs zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freunden, immer in Gottes Gesellschaft bist und mit Ihm im ständigen Dialog sein kannst und so deinen Tag und deine Stadt mit Gebet erfüllen kannst.

## Tipps

- Bete zu Beginn, dass der Heilige Geist dich/euch führt. Bete dafür, dass er dich sensibel macht für die geistliche Welt in deinem Umfeld (Spaziergang) und für was du beten kannst.
- Wenn du etwas „wahrnimmst“, das heisst, etwas dir ins Auge sticht, dich emotional ergreift, dich ablenkt - egal wie sich das auch zeigen mag: Halte inne und frage Gott, was er dir damit sagen will. Bete dann entsprechend.
- Nimm eine Bibel mit (kann auch auf dem Handy sein) und proklamiere biblische Wahrheiten über dem Ort.
- Sei bereit für Begegnungen mit Menschen. Sei freundlich und immer bereit, Auskunft zu geben. Sei mutig und biete Gebet an.
- Singe! Laut oder leise. Lobpreis kreiert an allen Orten eine Atmosphäre der Anbetung.